

Pressemitteilung

Vernissage „Haltestelle“ beim Landesarbeitsgericht Düsseldorf

Eröffnung am 21.02.2019 um 15.00 Uhr
in der 1. Etage des Fachgerichtszentrums Düsseldorf

Die Künstlerin Serap Riedel zeigt in der Zeit vom 21.02.2019 bis zum 30.04.2019 ihre Ausstellung „Haltestelle“ im Wartebereich bei den Sälen des Landesarbeitsgerichts Düsseldorf im Fachgerichtszentrum Düsseldorf, Ludwig-Erhard-Allee 21, 40227 Düsseldorf. Sie arbeitet mit unterschiedlichen stilistischen Mitteln und setzt verschiedene Techniken ein. So arbeitet sie mit Öl- und Acrylfarben auf Papier und Leinwand, ist aber auch offen für andere Farben und Untergründe. Ihre Werke reichen von der 10 x 10 cm kleinen Miniatur bis hin zum Wand füllenden Großformat. Seit 2013 arbeitet sie auch mit Ton. Die Ausstellung kann montags bis freitags von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr kostenfrei besichtigt werden.

Die Ausstellung wird am 21.02.2019 um 15.00 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Zu dieser Veranstaltung sind alle Kunstinteressierten eingeladen.

Serap Riedel wurde 1960 in Sivas, Türkei, als Tochter eines türkischen Beamten, der Ende der 1960er Jahre als Gastarbeiter nach Deutschland gegangen war, geboren und übersiedelte 1975 im Rahmen einer Familienzusammenführung nach Deutschland. Sie lebt in Duisburg, seit 2013 auch in Datça, Türkei. Serap Riedel unterstützt die Integration von Zuwanderern sowie die Langzeitbetreuung und Förderung alkohol- und medikamentenabhängiger Frauen und Männer durch kunsttherapeutisches Arbeiten mit den Betroffenen. Sie arbeitet in der Erwachsenenbildung als Dozentin für Acrylmalerei. Sie sieht sich als unabhängige Künstlerin, die im Leben gewonnene Eindrücke abhängig von ihrer Stimmung frei von stilistischen Zwängen in künstlerischen Ausdruck umwandelt. Dabei sieht sie ihr Schaffen in einem fortwährenden und fortschreitenden vielseitigen kreativen Prozess ständiger Erneuerung, der sowohl in realistischer als auch in abstrakter Darstellung Ausdruck finden kann.

Seit 1990 hat sie nach dem weitgehend autodidaktischen Erlernen verschiedener Techniken und Stile zahlreiche Kunstwerke in vielfältigen Techniken mit den unterschiedlichsten Themen geschaffen, die Gefühle ausdrücken und hervorrufen sollen, die Geschichten erzählen und Fragen stellen. Der Besuch der Freien Akademie der bildenden Künste in Essen in den Jahren 2007 und 2008 bei Bernard Lokai (Meisterschüler von Gerhard Richter) und Henning Bertram (Meisterschüler Malerei bei Johannes Geccelli, Armando und Georg Baselitz) animierte sie zum Beschreiten neuer Wege, u. a. in der Abstraktion und der Darstellung des Menschen.

Für Fragen, Kommentare und Anregungen steht Ihnen zur Verfügung:

pressestelle@lag-duesseldorf.nrw.de